

**Protokoll
über die 73. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Ausschusses für Finanzen am
21.02.2013**

Beginn: 18:00 Uhr
Ende: 21:20 Uhr
Ort: Multifunktionsraum, E 070, Stadthaus,
Am Packhof 2 - 6
19053 Schwerin

Anwesenheit

Vorsitzende

Pelzer, Karla entsandt durch SPD-Fraktion

1. Stellvertreter des Vorsitzenden

Schmidt, Stefan entsandt durch Fraktion DIE LINKE

ordentliche Mitglieder

Janker, Anja entsandt durch Fraktion DIE LINKE
Müthel-Brenncke, Dorin entsandt durch CDU/FDP-Fraktion
Steinmüller, Rolf entsandt durch Fraktion Unabhängige Bürger
Tanneberger, Gerd-Ulrich entsandt durch CDU/FDP-Fraktion

stellvertretende Mitglieder

Haacker, Frank entsandt durch CDU/FDP-Fraktion
Zischke, Thomas entsandt durch SPD-Fraktion

Verwaltung

Blohm, Renate
Credé, Norbert
Dankert, Matthias
Eberst, Martina
Gersuny, Olaf
Kutzner, Torsten
Niesen, Dieter
Ruhl, Andreas
Wollenteit, Hartmut

Gäste

Effenberger, Matthias

Saß, Regina
Wilczek, Ilka

Leitung: Karla Pelzer

Schriftführer: Ingrid Arlt

Festgestellte Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Festsetzung der Tagesordnung

2. Bestätigung der Sitzungsniederschrift der 72. Sitzung vom 17.01.2013 (öffentlicher Teil)

3. Mitteilungen der Verwaltung

4. Beratung von Anträgen

- 4.1. Schuldenstand öffentlich machen, digitale Schuldenanzeige einführen
Vorlage: 01368/2013

5. Beratung von Beschlussvorlagen

- 5.1. Gründung eines Gemeinsamen Kommunalunternehmens mit dem Landkreis Ludwigslust-Parchim
Vorlage: 01394/2013

- 5.2. Änderung der Friedhofsgebührensatzung für die von der Landeshauptstadt verwalteten Friedhöfe
Vorlage: 01351/2012

- 5.3. Entwicklungskonzept für das Schleswig-Holstein-Haus
Vorlage: 01318/2012

6. Kenntnisnahme von Beschlussvorlagen

- 6.1. IT-Strategie der Landeshauptstadt Schwerin - Schwerpunkt Stadtverwaltung
Vorlage: 01362/2013

- 6.2. Jahresrechnung 2012: Vorläufiges Ergebnis der Finanzrechnung 2012
Vorlage: 01376/2013

- 7. Beratung zum Haushaltsplanentwurf 2013

- 7.1. Haushaltssatzung der Landeshauptstadt Schwerin für das Haushaltsjahr 2013
hier: ergänzende Unterlagen zum Hpl Entwurf 2013
Vorlage: 01268/2012

- 8. Sonstiges

Protokoll:

Öffentlicher Teil

- zu 1 Eröffnung der Sitzung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Festsetzung der Tagesordnung**

Bemerkungen:

Die Ausschussvorsitzende Frau Pelzer eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.
Die Tagesordnung wird ungeändert beschlossen.
Die Nachtragstagesordnung wird geändert beschlossen, indem die Beschlussvorlage 01393/2013 „Wiederaufbau der Laufhalle am Lambrechtsgrund“ und die Beschlussvorlage 01370/2013 „Information über die Aufnahme eines Darlehens in Höhe von 2,0 Mio €,“ verschoben werden auf die TO am 28.02.2013.

- zu 2 Bestätigung der Sitzungsniederschrift der 72. Sitzung vom 17.01.2013 (öffentlicher Teil)**

Bemerkungen:

Der Sitzungsniederschrift wird ungeändert zugestimmt.

zu 3 Mitteilungen der Verwaltung

Bemerkungen:

Herr Wollenteit informiert über den aktuellen Stand zum Thema LAGuS.

zu 4 Beratung von Anträgen

**zu 4.1 Schuldenstand öffentlich machen, digitale Schuldenanzeige einführen
Vorlage: 01368/2013**

Bemerkungen:

Mit Verweis auf das Schreiben vom Bund der Steuerzahler erklärt Herr Zischke, dass der Antragsteller den Antrag wie folgt ändert:

„ Die Stadtvertretung greift das Angebot vom Bund der Steuerzahler M-V auf im Stadthaus an geeigneter Stelle eine Schuldenuhr zu installieren und beauftragt die Oberbürgermeisterin die erforderlichen Maßnahmen zur Umsetzung dieses Angebotes zu treffen.“

Abstimmungsergebnis zu diesem Antrag: 6/1/0

Herr Schmidt stellt den Änderungsantrag das Wort „Schuldenanzeige“ durch „Schulden- und Vermögensanzeige“ zu ersetzen.

Abstimmungsergebnis zu diesem Antrag: 1/5/1

Geänderter Beschlussvorschlag:

„ Die Stadtvertretung greift das Angebot vom Bund der Steuerzahler M-V auf, im Stadthaus an geeigneter Stelle eine Schuldenuhr zu installieren und beauftragt die Oberbürgermeisterin die erforderlichen Maßnahmen zur Umsetzung dieses Angebotes zu treffen.“

Abstimmungsergebnis zum geänderten Antrag:

Ja-Stimmen:	6
Nein-Stimmen:	1
Enthaltung:	0

zu 5 Beratung von Beschlussvorlagen

zu 5.1 Gründung eines Gemeinsamen Kommunalunternehmens mit dem

Landkreis Ludwigslust-Parchim
Vorlage: 01394/2013

Bemerkungen:

Herr Effenberger und Herr Dankert stellen das Konzept zur Gründung eines gemeinsamen Kommunalunternehmens mit dem Landkreis LuL-Pch an Hand einer PPP vor und beantworten Fragen der Ausschussmitglieder.

Beschluss:

1. Der Landkreis Ludwigslust-Parchim und die Landeshauptstadt Schwerin errichten auf der Grundlage des § 167 b, Absatz 1, Ziff. 1, i.V.m. § 70 KV M-V eine Anstalt öffentlichen Rechts (Kommunalunternehmen).
2. Hierzu schließen der Landkreis Ludwigslust-Parchim und die Landeshauptstadt Schwerin den in Anlage 1 beigefügten öffentlich-rechtlichen Vertrag gemäß § 167 b Absatz 1 mit der als Anlage 2 beigefügten Unternehmenssatzung gemäß § 167 b Abs. 3 i.V.m. § 70 Absatz 5 KV M-V.
3. Die Oberbürgermeisterin wird ermächtigt, die für die Gründung des Kommunalunternehmens erforderlichen Erklärungen abzugeben. Weiterhin wird die Oberbürgermeisterin ermächtigt, im Zuge des Genehmigungsverfahrens erforderliche Änderungen der unter Ziffer 2 aufgeführten Verträge vorzunehmen, sofern der Inhalt dadurch nur unwesentlich verändert wird. Hierüber sind die Gremien unverzüglich zu informieren.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 7
Nein-Stimmen: 0
Enthaltung: 1

zu 5.2 **Änderung der Friedhofsgebührensatzung für die von der Landeshauptstadt verwalteten Friedhöfe**
Vorlage: 01351/2012

Bemerkungen:

Frau Wilczek und Frau Saß erläutern an Hand einer PPP die Entwicklung und Prognose der Friedhofsgebühren und beantworten Fragen der Ausschussmitglieder.

Beschluss:

Die Stadtvertretung beschließt die Änderungssatzung zur Änderung der Friedhofsgebührensatzung für die von der Landeshauptstadt Schwerin verwalteten Friedhöfe laut Anlage 1.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 7
Nein-Stimmen: 0
Enthaltung: 0

**zu 5.3 Entwicklungskonzept für das Schleswig-Holstein-Haus
Vorlage: 01318/2012**

Bemerkungen:

Durch Frau Pelzer wird eingangs darauf verwiesen, dass die Beschlussvorlage in allen Fraktionen beraten und diskutiert wurde.

Anschließend verliest Herr Tanneberger folgenden Ersetzungsantrag:
„ Die Stadtvertretung beschließt einen fördermittelunschädlichen Trägerwechsel des Schleswig-Holstein-Hauses zum 01.01.2014. Die dafür notwendige Ausschreibung zielt darauf ab, den Zuschussbedarf für die LH Schwerin auf max. 100.000 € zu reduzieren. Die Ergebnisse der Ausschreibung sollen bis zu r Hauptausschusssitzung am 07.10.2013 vorgelegt werden. Anderweitige Ausschreibungen, Investitionen und Umbauten oder auch Planungen zum Schleswig-Holstein – Haus sind in 2013 zu unterlassen.“

Da die Fraktion die LINKE diesen Ersetzungsantrag noch nicht kenne, weil er zur heutigen Sitzung als Tischvorlage vorgelegt wurde, stellt Herr Schmidt den Antrag auf Vertagung auf den 28.02.2013.

Abstimmungsergebnis: 2/5/0

Frau Pelzer stellt den Ersetzungsantrag zur Abstimmung:

Abstimmungsergebnis: 5/2/0

Frau Pelzer stellt die Beschlussvorlage 01318/2012 zur Abstimmung:

Abstimmungsergebnis: 2/5/0

Beschlussvorschlag zum Ersetzungsantrag:

„ Die Stadtvertretung beschließt einen fördermittelunschädlichen Trägerwechsel des Schleswig-Holstein-Hauses zum 01.01.2014. Die dafür notwendige Ausschreibung zielt darauf ab, den Zuschussbedarf für die LH Schwerin auf max. 100.000 € zu reduzieren. Die Ergebnisse der Ausschreibung sollen bis zu r Hauptausschusssitzung am 07.10.2013 vorgelegt werden. Anderweitige Ausschreibungen, Investitionen und Umbauten oder auch Planungen zum Schleswig-Holstein – Haus sind in 2013 zu unterlassen.“

Abstimmungsergebnis zum Ersetzungsantrag:

Ja-Stimmen:	5
Nein-Stimmen:	2
Enthaltung:	0

zu 6 Kenntnisnahme von Beschlussvorlagen

zu 6.1 IT-Strategie der Landeshauptstadt Schwerin - Schwerpunkt Stadtverwaltung

Vorlage: 01362/2013

Bemerkungen:

Herr Ruhl erläutert die Beschlussvorlage und beantwortet Fragen der Ausschussmitglieder.

Beschluss:

Die Stadtvertretung nimmt die beigefügte IT-Strategie der Landeshauptstadt Schwerin Fortschreibung 2013 - Schwerpunkt Stadtverwaltung - zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

Kenntnis genommen

**zu 6.2 Jahresrechnung 2012: Vorläufiges Ergebnis der Finanzrechnung 2012
Vorlage: 01376/2013**

Beschluss:

Das vorläufige Ergebnis der Finanzrechnung 2012 wird zur Kenntnis genommen.

Abstimmungsergebnis:

Kenntnis genommen

zu 7 Beratung zum Haushaltsplanentwurf 2013

**zu 7.1 Haushaltssatzung der Landeshauptstadt Schwerin für das Haushaltsjahr
2013
hier: ergänzende Unterlagen zum Hpl Entwurf 2013
Vorlage: 01268/2012**

Bemerkungen:

Im Ergebnis der Diskussion gibt es folgende Festlegungen:

In der FiA Sondersitzung am 28.02.2013 wird u.a. über das Paket der Sparvorschläge in Höhe von 10 Mio € beraten und über die Investitionsplanung. Die Finanzausschussmitglieder bitten darum, dass verantwortliche Mitarbeiter aus der Bauverwaltung anwesend sind.

Am 05.03.2013 wird es eine gemeinsame Haupt- und Finanzausschusssitzung geben.

Am 11.03.2013 wird der Hpl Entwurf 2013 zur Beschlussfassung vorgelegt.

Herr Tanneberger kündigt Ergänzungsanträge von der SPD und CDU Fraktion für diese FiA Sitzung an.

Herr Zischke bittet um Nennung der Gründe, warum es Abweichungen im Druck des Entwurfes der Haushaltssatzung im § 8 zu den in der Stadtvertretung beschlossenen Bewirtschaftungsregeln gibt.

zu 8 Sonstiges

gez. Karla Pelzer

Vorsitzende/r

gez. Ingrid Arlt

Protokollführer/in